

Die Mauereidechsen von St. Mamerten



Die ersten

Beobachtungen reichen ins Jahr 1988 zurück. Es war damals bei der Erstellung eines Reptilieninventars zu erfahren, dass eine Triesnerin ein Ferienhaus in der Gegend von Locarno besass und die Mauereidechsen sich dort tummelten. Die Frau verpflanzte in den 1960-er Jahren einige dieser drolligen Tiere in ihren Hausgarten in Triesen und sie begründete offensichtlich damit diese Mauereidechsen-Kolonie.

[Zum Beitrag.](#)